

# MITTEILUNGSBLATT

der  
UNIVERSITÄT GRAZ



---

Studienjahr 2025/26

Ausgegeben am 03. 12. 2025

10. Stück

---

- 57. Institut für Personalpolitik; Leitung
  - 58. Business Analytics and Data Science-Center (BANDAS-Center); Umbenennung
  - 59. Universitätskurs „Change Management“; dauerhafte Einrichtung
  - 60. Universitätskurs „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“; Leitung
  - 61. Bevollmächtigung von ProjektleiterInnen
  - 62. Erteilung von Lehrbefugnissen (venia docendi) gem. § 103 Abs 1 UG
  - 63. Ausschreibung von Stellen
- 

## **57. Institut für Personalpolitik; Leitung**

Das Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gibt folgende Institutsleitung und stellvertretende Institutsleitung für die Funktionsperiode 01.01.2026 bis 31.10.2026 bekannt:

### **Institut für Personalpolitik**

Leiterin: Univ.-Prof. Dr. Renate **Ortlieb**

Stellvertreter: Mag. Dr. Christian **Hirt**

Der Dekan:  
Schneider

## **58. Business Analytics and Data Science-Center (BANDAS-Center); Umbenennung**

Gemäß Beschluss des Rektorats vom 27.11.2025 wird das „Business Analytics and Data Science-Center (BANDAS)“ ab 01.01.2026 in

### **Center for Data Science in Business and Society (BANDAS)**

umbenannt.

Der Rektor:  
Riedler

## **59. Universitätskurs „Change Management“; dauerhafte Einrichtung**

Auf Antrag der Uni for Life GmbH vom 12.11.2025 wird der Lehrplan des Universitätskurses Change Management angepasst und in weiterer Folge nach durchgeführter Evaluierung dauerhaft eingerichtet.

Die Studiendirektorin:  
Walter-Laager

**60. Universitätskurs „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“; Leitung**

Auf Antrag der Uni for Life GmbH vom 13.11.2025 wird eine Änderung des Universitätskurses Deutsch als Fremd- und Zweitsprache verlautbart.

Weiters wird dem Antrag der Uni for Life GmbH vom 24.11.2025 entsprochen und Herr MMag. Stephan **Schicker**, PhD, mit der Leitung des Universitätskurses ab 01.01.2026 und der Wahrnehmung der diesbezüglichen studienrechtlichen Agenden betraut.

Die Studiendirektorin:  
Walter-Laager

**61. Bevollmächtigung von ProjektleiterInnen****Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie**

bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Projektname	Innenauftrags- nummer
Kobl Müller, Stephan; Priv.-Doz. Mag. Dr.rer.nat.	Genotypisierung von Koppen aus der Bregenzerach	A28164900149
Antonyuk, Svitlana; MA. PhD	The emotions we speak: predicting language change from speakers' emotional attitudes to grammatical structures using formal linguistic tools.	A28160200253
Petzer, Tatjana; Univ.-Prof. Dr.	Voices of Resilience: Exploring Agency in Contemporary Slavic Poetry	A28151500036
Auer, Gerald; Ass.-Prof. Dr.rer.nat. BSc MSc	Core 2 Core Workshop on Miocene Warm Climates	A28165000041
Winter, Franz; Univ.-Prof. Mag.phil. Mag.theol. Dr.phil. Dr.theol.	Religiöse Diskurse in westlichen Demokratien - Christlich-jüdische Studienwoche im Gespräch mit dem Islam	A28110300005
Grabher, Harald; Mag.Dr.	Social practice changes following weather extremes: Capturing tipping dynamics in domestic resource use and social metabolism	A28141100690
Wagner, Thomas; Dipl.-Ing. Dr.rer.nat.	Effektives Einzugsgebiet Eitzbachquelle – Zusammenführung bestehender Untersuchungen	A28165000042
Leitner, Karl-Heinz; Univ.-Prof. Dr.rer.soc.oec.	Unicorn-Lücke in Österreich	---
Klößch, Beate; BA. Dr.rer.soc.oec. BSc MA.	Quantitative Befragung „Nikotinbeutel: Konsum- Motive und Konsum-Situation unter steirischen Studierenden“	A28134800020
Kühnelt, Doris Maria; Ao.Univ.- Prof. Mag. Dr.rer.nat.	Elementanalytik mit Schwerpunkt Selenspeziation	A28164600110
Moser, Othmar; Univ.-Prof. Priv.- Doz. Dr.	Safety and Efficacy of the mylife CamAPS FX system during resistance exercise in adults with type 1 diabetes - a randomized controlled crossover trial	A28140300070
Haring, Nicole; BA. Mag. Dr.phil. MA.	Camps, Belonging, and Abolition Democracy	A28790500054

Mitter, Hermine; Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr.	Regional Contributions to Climate Neutrality	A28140400173
Korbel, Susanne; BA. Dr.phil. MA.	Women's Spaces of Existence	A28155700040
Koeberle, Andreas; Univ.-Prof. Dr.	Targeting the Interplay between Vitamin K Metabolism and Ferroptosis for the Treatment of Aortic Valve Stenosis	A28165200069
Mocharitsch, Teresa; Dr.phil., BA BA MA MA	Von Kapstadt an den Wiener Hof. Österreichische Aktivitäten in kolonialen Netzwerken am Beispiel Georg Scholls	A28150500048
Plätzer, Simon; Dipl.-Phys. Dr.rer.nat.	Electroweak evolution, polarization and final states at future colliders	A28165300066
Hillebrand, Bernd; Univ.-Prof. Dr.theol.	Pastoral des Da-Seins. Benediktinische Impulse aus ora et labora et lege	A28110600017
Eisch-Angus, Katharina; Univ.-Prof. Dr.habil.	Trauma im östlichen Europa – Begriff, Erfahrung, Gedächtnis in Ethnografie und historischer Anthropologie	A28151700029
Wan, Joe PhD	Coexistence and Stability	A28164900150
Schäfer, Ulrich; Univ.-Prof. Dr.	Measuring Carbon Offsets	A28134600007

**Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 27 (2) UG iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie**

<b>bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin</b>	<b>Projektname</b>	<b>Innenauftragsnummer</b>
Nunner-Krautgasser, Bettina Liselotte; Univ.-Prof. Dr.iur.	Fair and Innovative Cross-border Recovery with Out-of-Court Enforcement Titles	A28121000028

Der Rektor:  
Riedler

**62. Erteilung von Lehrbefugnissen (venia docendi) gem. § 103 Abs 1 UG**

Am 27.10.2025 wurde

Herrn MMag. Dr. Reinhard **Travnicek**  
die Lehrbefugnis als Privatdozent  
für das Habilitationsfach „Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft“

verliehen.

Der Rektor:  
Riedler

## 63. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

### ALLGEMEINES

Eine Übersicht über alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf unserem Job-Portal unter <https://jobs.uni-graz.at/de/jobs>. Zu besetzende Professuren sind unter <https://jobs.uni-graz.at/de/jobs?category=Professur,Tenure%20Track-Professur> verfügbar. Weitere Informationen zur Karriere an der Uni Graz finden Sie hier: [karriere.uni-graz.at!](https://karriere.uni-graz.at)

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Universität Graz grundsätzlich nicht ersetzt. Ausnahmen gelten für Berufungsverfahren gem. §§ 98, 99 UG.

### GLEICHSTELLUNG

Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50 % beträgt. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt. Die Universität Graz sieht es als ihren Auftrag, Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen Chancengleichheit in der Arbeitswelt einzuräumen und zu ermöglichen, im Berufsalltag ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

---

### **63.1 Stellen für Tenure Track-Professuren**

#### **KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT**

Institut für Kanonisches Recht

#### **Tenure Track-Professur für Kanonisches Recht**

**Bewerbungsfrist:** 07.01.2026

**Stellenprofil:** Tenure Track-Professur

**Wochenstunden:** 40 h/Woche

**Befristung:** 6 Jahre mit  
Qualifizierungsvereinbarung

**Verwendungsgruppe:** A2

**Dienstbeginn:** Oktober 2026

**Anstellungsdauer:** Vorerst befristet mit Option  
auf Dauerstelle

#### **Stellenbeschreibung**

Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet auf sechs Jahre als Assistenzprofessor:in mit Qualifizierungsvereinbarung eingegangen. Ziel ist die Überleitung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Assoziierte:r Professor:in.

Angesichts einer zunehmend pluralistischen und säkularisierten Gesellschaft befindet sich die Katholische Kirche in Europa gegenwärtig in einem komplexen und vielschichtigen Transformationsprozess. Vor diesem Hintergrund leistet das Fach „Kanonisches Recht“ an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz auf zweifache Weise einen Beitrag zum inter- und transdisziplinären Diskurs über Recht und Religion. Zum einen thematisiert es die innerkirchliche Ordnung bzw. rechtliche Verfasstheit der Katholischen Kirche. Dabei wird das Kanonische Recht in interdisziplinärer Perspektive auf seine gesellschaftliche Relevanz hin untersucht, und die Forschungsergebnisse werden aktiv in aktuelle kirchenrechtliche Diskurse eingebracht. Zum anderen befasst sich das Fach „Kanonisches Recht“ mit dem staatlichen Religionsrecht, insbesondere mit dem rechtlichen Verhältnis des (österreichischen) Staates zu den in ihm bestehenden religiösen Gemeinschaften.

Als genuin theologische Disziplin, die juristische Methoden nutzt, steht das Fach „Kanonisches Recht“ an der Fakultät auch für eine interkonfessionelle, interreligiöse und interdisziplinäre Ausrichtung. Es besteht ein enger Bezug zur pastoralen Praxis sowie zur kirchlichen (und staatlichen) Rechtspraxis. Kennzeichnend sind darüber hinaus weitreichende nationale und internationale Kontakte zu kirchen- und religionsrechtlichen Instituten sowie zu Dikasterien der Römischen Kurie.

Der/Die Stelleninhaber:in hat das Fach „Kanonisches Recht“ in seiner gesamten Breite in den Studiengängen der Katholischen Theologie (Fachtheologie, Lehramt Katholische Religion, Grundlagen theologischer Wissenschaft) sowie in den von der Fakultät betreuten und mitverantworteten human- und kulturwissenschaftlichen Studienprogrammen (Angewandte Ethik, Lehramt Ethik sowie Religion – Kultur – Gesellschaft) in Forschung und Lehre zu vertreten. Eine Offenheit für Studierende aus der rechtswissenschaftlichen Fakultät ist erwünscht.

Erwartet wird, dass der/die künftige Stelleninhaber:in interdisziplinäre Forschungsprojekte mit anderen Fächern innerhalb der Universität, insbesondere mit anderen Normwissenschaften (Rechtswissenschaft, Philosophie, Ethik) sowie mit internationalen Partner:innen initiiert, fortführt und ausbaut. Der/die Stelleninhaber:in soll sich thematisch in die fakultären Forschungsschwerpunkte einbringen – insbesondere in die Schwerpunkte „Theologische Frauen- und Geschlechterforschung“, „Religionen und Theologien in kulturellen Diskursen“ sowie „Angewandte Ethik in Wissenschaft und Gesellschaft“. Eine Beteiligung an einem universitären Profildbereich und/oder Forschungsnetzwerk ist ausdrücklich erwünscht.

## Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD) im Bereich Katholische Theologie (Dr.theol.) oder des Kanonischen Rechts (Dr.iur.can.)
- Bei einem theologischen Doktorat wird das Lizenziat in kanonischem Recht, bei einem kirchenrechtlichen Doktorat ein abgeschlossenes Studium in katholischer Theologie erwartet
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Mehrjährige Erfahrung als Post-Doc oder in vergleichbarer Position
- Kompetenz in fachspezifischer Projekteinwerbung
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Erfahrung in interdisziplinärer Kooperation ist erwünscht
- Kenntnisse in der Kirchlichen Rechtsprechung und -verwaltung sowie erste Erfahrungen in pastoralen Handlungsfeldern sind erwünscht
- Erkennbares Potential mit Blick auf Betreuung und Anleitung von Nachwuchswissenschaftler:innen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn ist erwünscht
- Erste Management- und Führungserfahrung
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Vernetzung in der Academic Community

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt mit Unterzeichnung der Qualifizierungsvereinbarung € 81.314,80 brutto/Jahr.

## Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
  - Monographien
  - (mit-)herausgegebene Bände
  - Zeitschriftenartikel
  - Sonstiges
- Übermittlung der drei wichtigsten Publikationen
- Darstellung allfälliger Lehr- und Vortragstätigkeiten
- Darstellung allfälliger bisheriger Forschungsprojekte und Kooperationen
- Exposé über künftige Vorhaben und Ziele im Bereich der Forschung

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

## Hearings

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 12.03.2026-13.03.2026

## Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

## Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Christoph Heil ([christoph.heil@uni-graz.at](mailto:christoph.heil@uni-graz.at))

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 112 / 2025 / 1487

---

## Hinweis zu Ausschreibungen im wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal:

Die Veröffentlichung von Stellen der Universität Graz erfolgt direkt über unsere Karriere-Seite:

<https://jobs.uni-graz.at/>

Der Rektor:  
Riedler

---

**Impressum:** Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,  
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.  
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.  
E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)  
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

### Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.